

Jan-Uwe Rogge: Pubertät. Loslassen und Haltgeben. 17. Aufl., Reinbek (Rowohlt Taschenbuch Verlag) 2010, 223 S., statt € 9,95 jetzt als leicht angestoßenes Mängel Exemplar nur noch

€ 3,50



Klappentext:

Die Eltern Pubertierender tauchen im berühmten FAZ-Fragebogen als Helden in der Wirklichkeit auf, sie brauchen Unterstützung mehr denn je. Wer sollte dazu qualifizierter sein als Jan-Uwe Rogge? Seine Bücher sind wahre Rettungsringe für Eltern, die ihre Kinder lieben, ihre Aufgaben ernst nehmen und manchmal in den Strudeln des Familienalltags mächtig zu rudern haben.

Dies gilt ganz besonders für die tumultarischen Jahre der Pubertät.

Der Nervenkrieg zwischen rebellischen Kindern und ihren gestressten Eltern muss nicht sein, sagt Rogge. Mit Pubertät lässt sich auch produktiv umgehen. Grenzen setzen – genau darum geht es auch in der Pubertät und in diesem Buch über die Kämpfe zwischen Eltern und ih-

ren pubertierenden Kindern, damit Eltern lernen, gleichzeitig loszulassen und Halt zu geben.

Der Autor:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Jahrgang 1947, Familien- und Kommunikationsberater. Veranstaltet seit Anfang der achtziger Jahre Elternseminare und Fortbildungsveranstaltungen, die sich im gesamten deutschsprachigen Raum großer Beliebtheit erfreuen. Er ist verheiratet, hat einen Sohn und lebt in der Nähe von Hamburg.

Einige seiner Bücher:

- Kinder brauchen Grenzen
- Eltern setzen Grenzen
- Pubertät – Loslassen und Haltgeben
- Ängste machen Kinder stark
- Der große Erziehungsberater
- Wenn Kinder trotzen